



Pflege- & Krankenhausrecht • PKR

Juristische Fachinformationen für Pflege und Krankenhausmanagement

Schriftleitung: Hans Böhme
 Institut für Gesundheitsrecht und -politik
 Rostocker Straße 15
 72116 Mössingen
 Tel. (0 74 73) 27 16 76
 Fax (0 74 73) 27 16 77

Dr. Michael Quaas M.C.L.
 Fachanwalt für Verwaltungsrecht
 Anwaltskanzlei Zuck & Quaas
 Robert-Koch-Straße 2
 70563 Stuttgart
 Tel. (07 11) 9 01 32-0
 Fax (07 11) 9 01 32-88

Redaktion: Markus Boucsein, Monika Gaier

Verlag: Bibliomed – Medizinische Verlagsges. mbH
 Postfach 11 50
 34201 Melsungen
 Tel. (0 56 61) 73 44-0
 Fax (0 56 61) 83 60
 www.bibliomed.de

Geschäftsführung: Uta Meurer,
 Dr. Annette Beller

Der Verlag behält sich das Recht vor, die veröffentlichten Beiträge (inkl. Tabellen und Abbildungen) auf CD-ROM und ins Internet zu übertragen und zu verbreiten. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von fotografischen und elektronischen Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und mit genauer Quellenangabe gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

© Bibliomed Verlag

Bezugsbedingungen:

Pflege- & Krankenhausrecht erscheint viermal jährlich. Das Jahresabonnement (4 Ausgaben) kostet 80,00 DM (40,90 €) inkl. Versandkosten. Wird **Pflege- & Krankenhausrecht** in Verbindung mit einer der Fachzeitschriften **Die Schwester/Der Pfleger**, **f&w – führen und wirtschaften im Krankenhaus** oder **PFL-GEN AMBULANT** bezogen, wird das Supplement zum Vorzugspreis von 53,00 DM (27,10 €) (inkl. Versandkosten) geliefert.

Trägerobjekt:	Gesamt-Abo-Preis	Inland	Ausland
Die Schwester/Der Pfleger		126,20 DM (64,53 €)	138,80 DM (70,97 €)
f&w – führen und wirtschaften im Krankenhaus		185,00 DM (94,59 €)	185,00 DM (94,59 €)
PFL-GEN AMBULANT		112,40 DM (57,47 €)	125,00 DM (63,91 €)

Einzelheftpreis: 20,00 DM (10,23 €) plus Versandkosten

Die Bezugsdauer von **Pflege- & Krankenhausrecht** beträgt zunächst ein Jahr. Der Bezug des Supplements verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 2 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird. Bei Kündigung des Trägerobjektes erlischt der Anspruch auf den Vorzugspreis. Das Abonnement von **PKR** kostet dann 80,00 DM (40,90 €).

Anzeigen:

Anzeigenleiter: Dr. Claus Wagner
 Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 1a vom 1. 10. 1998
 Anzeigenvertretung: med.medien.gmbh, Rotdornallee 31a,
 51503 Rösrath, Tel. (0 22 05) 9 00 75-0; Joachim Kugler, Postfach 37 03 45,
 14133 Berlin, Tel. (0 30) 84 70 92 15

Postgirokonto
 Frankfurt/Main Nr. 78 30 603 (BLZ 500 100 60)
 Bankkonto:
 Kreissparkasse Schwalm-Eder, Melsungen, Nr. 0010 049 500 (BLZ 520 521 54)



Editorial 1
 von Hans Böhme und Dr. Michael Quaas

Patientenrecht
Aufsatz:
 Behandlungsabbruch und Patientenverfügungen – aktuelle juristische Diskussion und Beschlüsse des Deutschen Juristentages aus dem Jahr 2000 2-10
 von Prof. Dr. Thomas Klie, Rechtsanwalt in Freiburg

Pflege- und Medizinrecht
Buchbesprechungen
 Sträßner/III-Groß: Das Recht der Stationsleitung
 Vosteen: Rationierung im Gesundheitswesen und Gesundheitsschutz 10
 von Hans Böhme

Pflegerecht
Aufsatz:
 Individuelle Blisterpackungen für die Patientenversorgung in Pflegeheimen 11-13
 von Hans Böhme

Pflegerecht
Aufsatz:
 Die Regelungen des Pflege-Qualitätssicherungsgesetzes, Teil 1: Ambulante Pflege 14-17
 von Ulrich Schmolz, Jurist in Stuttgart

Arbeitsschutzrecht
Infoblatt:
 Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen für Mitarbeiter ambulanter Pflegedienste 18
 von Ingo Pezina, Jurist in Stuttgart

Versicherungsschadensfälle
Kurzaufsatz:
 Verbrennung oder Druckgeschwür? – Zum Vorwurf der fehlerhaften Lagerung auf dem OP-Tisch 19-20
 von Christian Lutterbeck, GVV-Kommunalversicherung VvaG, Rechtsanwalt in Köln

Krankenhausrecht
Rechtsprechung:
 Zur Kündigung von Plankrankenhäusern auf der Grundlage des § 110 SGB V – Verwaltungsgericht Arnsberg, Urteil vom 22. Dezember 2000 - AZ: 3 K 5515/96 21-24
 Bearbeitet von Dr. Michael Quaas, Rechtsanwalt in Stuttgart

Krankenhausrecht
Rechtsprechung:
 Fremdenverkehrsbeitrag: Sind Krankenhäuser in der Pflicht? - Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg, Urteil vom 30. November 2000 - AZ: 2 S 2061/98 24-27
 bearbeitet von Dr. Michael Quaas, Rechtsanwalt in Stuttgart

Praktiker fragen - Juristen antworten
Fragen 38-41
 Rechtsfragen zur Dokumentation 27-28